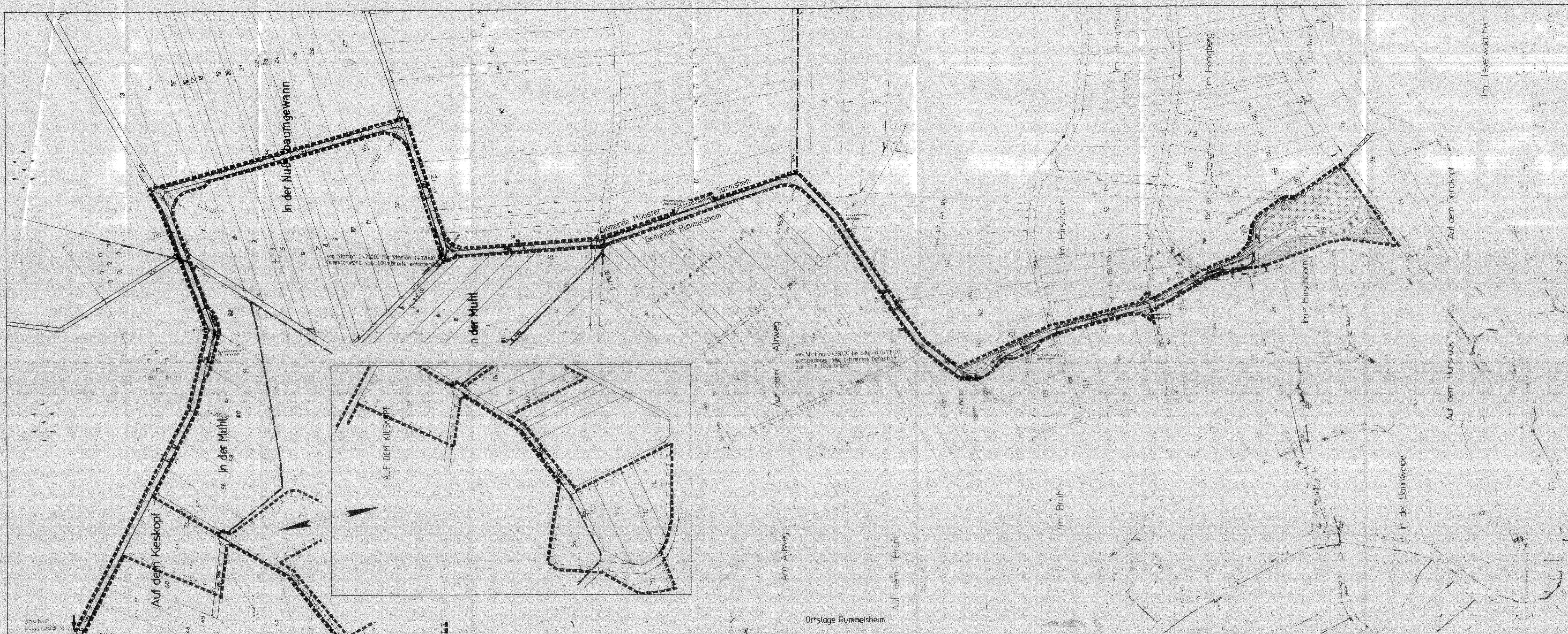
Gemeinde Münster-Sarmsheim Bebauungsplan Kiesabfuhrstraße



Übersichtskarte

M 1 : 10.000



Legende

Festsetzungen nach BauGB

Verkehrsflächen
(§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

WW — Wirtschaftsweg

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflußes
(§9 Abs.1 Nr.16 BauGB)

Wasserflächen (offener Graben)

Flächen für Landwirtschaft und Wald
(§9 Abs.1 Nr.18 BauGB)

Flächen für Landwirtschaft

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§9 Abs.1 Nr.20 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Böschungen

Gemeindegrenze

Nachrichtliche Übernahme

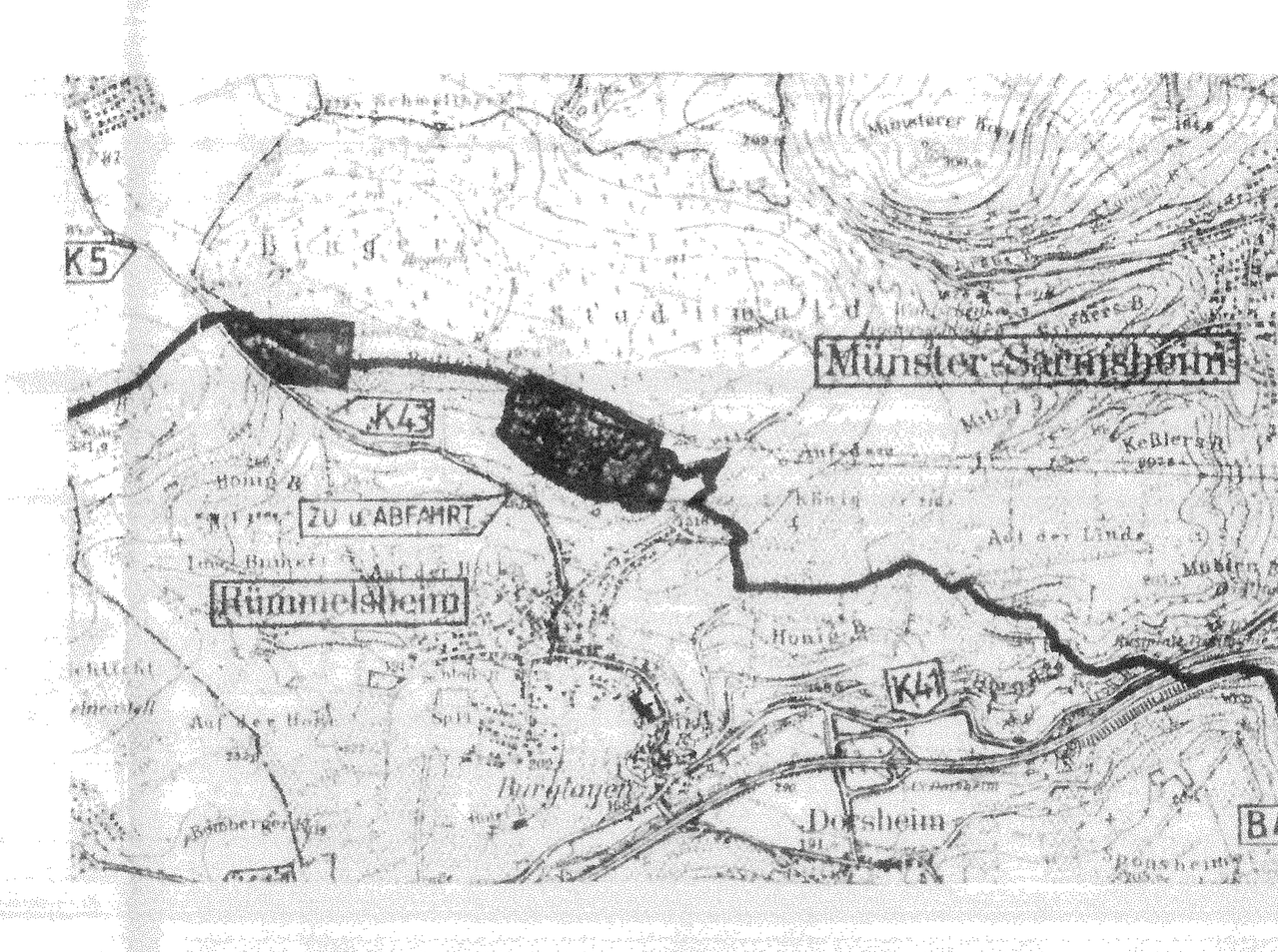
Lage der Kiesgruben

Übersichtskarte

Gemeindegrenzen

M 1 : 25.000

Genehmigte Abbauflächen



Textliche Festsetzungen

A Textliche Festsetzungen gem. BauGB und BauNVO

A1 **Art der baulichen Nutzung gem §9 Abs.1 Nr.1 BauGB**

Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung

A2 **Maß der baulichen Nutzung gem. §9 Abs.1 Nr.3 und 11 BauGB**

Die betroffenen Flächen werden gemäß §9 Abs 1 Nr 11 BauGB als Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung festgelegt.

Die Breite der Verkehrsfläche darf nicht 4,50 m überschreiten. Böschungen liegen innerhalb dieser Breite. Ausgenommen davon sind Flächen, auf denen Böschungen gesondert dargestellt sind (Ausweichstellen).

Die Breite der Verkehrsfläche plus Ausweichstelle darf 7,00 m nicht überschreiten.

A3 **Bauweise gem. §9 Abs.1 Nr.2 BauGB**

Es ist nur eine einspurige Verkehrsfläche zulässig.

Nur auf den Grundstücken Nr. 4, 5, 6, 83, 114 in der Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim bzw. Nr. 26, 141, 258, 260, 262, 263, 265, 255/4, 270 der Ortsgemeinde Rümmelsheim ist die Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung zulässig.

A4 **Nebenanlagen gem. §9 Abs.1 Nr.4 BauGB i.V.m. §14 Abs.1 und §23 BauNVO**

Es sind nur die in der Planzeichnung festgelegten Ausweichstellen als Nebenanlagen zulässig.

A5 **Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft gem. §9 Abs.1 Nr. 16 BauGB**

Die ausgewiesenen Flächen werden als Wasserflächen (offene Gräben) festgesetzt.

A6 **Flächen für Landwirtschaft und Wald gem. §9 Abs.1 Nr.18 BauGB**

Die ausgewiesenen Flächen werden als Flächen für die Landwirtschaft (Weinbau) festgesetzt.

A7 **Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft gem. §9 Abs.1 Nr.20 BauGB i.V.m. §17 LPflG**

Die in den Bebauungsplan miteinbezogenen Ausgleichsflächen mit den Nr.51 und 56 in der Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim und den Nr. 111, 112, 113, 122, 123, 124 in der Ortsgemeinde Rümmelsheim sollen als Sukzessionsfläche entwickelt werden.

B **Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften gem. §9 Abs.1 Nr.4 BauGB i.V.m. §86 LBauO**

B1 Die Ausweichstellen sind nur mit Rasensteinen bzw. Bitumen zu befestigen.

B2 Der Bankettsaum ist mit Magerrasen einzusäen.

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluß vom 20. Juli 92
~~Der Ortsbürgermeister~~
55424 Münster-Sarmsheim
Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim, den 01. Juni 94
Schuhr - Ortsbürgermeister

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat vom 11. Mai 93 in der Zeit vom 27. Sep. 93 bis einschließlich 26. Okt. 93 nach § 3 BauGB ausgelegen.
~~Der Ortsbürgermeister~~
55424 Münster-Sarmsheim
Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim, den 01. Juni 94
Schuhr - Ortsbürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 des Baugesetzbuches am 08. März 94 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen
~~Der Ortsbürgermeister~~
55424 Münster-Sarmsheim
Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim, den 01. Juni 94
Schuhr - Ortsbürgermeister

Gehört zum Bescheid vom ....
Az. .... gegen die Satzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.v. §11 (3) BauGB geltend gemacht:
Kreisverwaltung Mainz - Bingen

In Kraft getreten mit der Bekanntmachung vom ....

Ausfertigungsvermerk:
Nach Abschluss des Anzeigeverfahrens (§11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt. ~~Die ortsübliche Bekanntmachung gem. §12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt~~

Ort, Datum
55424 Münster-Sarmsheim, den 23.09.1994
Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim
Ortsbürgermeister
Unterschrift (Amtsbezeichnung)

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 28.09.1994 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan "Kiesabfuhrstraße Teil I u. II" mit Begründung, dem landespflegerischen Planungsbeitrag, dem Maßnahmenplan Teil I u. II, dem Bestands- u. Konfliktplan Teil I u. II und der Verfügung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vom 26.08.1994 während der Dienststunden in der Verwaltung zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

55424 Münster-Sarmsheim, d. 28.09.1994
Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim
Ortsbürgermeister

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Ref.: 63 Az.: 610-13-0104
Eine Verletzung von Rechtsvorschriften, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 (2) BauGB rechtfertigen würde, wird nicht geltend gemacht.
Mainz, 26.08.1994

3. FERTIGUNG

Hinweise

Kulturdenkmäler

Erd- und Bauarbeiten sind gemäß "21 Abs.2 DSchPflG rechtzeitig anzuzeigen. Funde müssen unverzüglich gemeldet werden (§17 DSchPflG)

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. 2253), insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30, zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S.885)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Einigungsvertrag vom 23.09.1990 (BGBl. II S.885)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S.307, 1987 S.48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1991 (GVBl. S.118)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl., Jahrg.1991, Teil I S.58)

§17 des Landespflegegesetzes (LPflG) i.d.F. vom 05.02.1979 (GVBl. S.36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1987 (GVBl. S.70)

§50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. vom 14.05.1990 (BGBl.I S.880)

§17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 12.02.1990 (BGBl. I S.205)

Auftraggeber	**Ortsgemeinde Münster-Sarmsheim** Kreis Mainz-Bingen
Projekt	**Bebauungsplan der Ortsgemeinden Rümmelsheim und Münster-Sarmsheim zur Ausweisung von Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung "Kiesabfuhrstraße"**
Planbezeichnung	**Bebauungsplan Teil 1**
Entwurfsverfasser	Bearbeitet Peters; Gezeichnet Fuchs; Geprüft Dreyer — Datum: Juli 1993; Maßstab: 1 : 1000; Beilage: ; Projekt Nr.: 92029; Blatt-Nr.:

Ingenieurbüro für Bauwesen und Umweltschutz, Dipl.-Ing. R. Lenhard GmbH
Ringstraße 97, 55 543 Bad Kreuznach, Tel. 0671/888 55-0, Fax 0671/888 55-50
in Zusammenarbeit mit
Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung, GÖL mbH
Engelsgasse 3, 55 543 Bad Kreuznach, Tel. 0671/2107, Fax 0671/45288